

2020

Abitur

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium ...

Geschichte

+ Schwerpunktthemen 2020
+ Übungsaufgaben



STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Das Neigungsfach Geschichte – Informationen und Tipps

Die schriftliche Abiturprüfung im Neigungsfach Geschichte

1 Rahmenbedingungen	I
2 Verrechnungspunkte (EPA)	II
3 Operatoren und Anforderungsbereiche	III
GFS – G(leichwertige) F(eststellung von) S(chülerleistungen)	VI

Umgang mit Materialien

1 Erschließen von Texten	VI
2 Die Interpretation von Karikaturen	VIII
3 Tabellen und Grafiken	IX

Die mündliche Abiturprüfung im Neigungsfach Geschichte (5. Prüfungsfach)

1 Geschichte als mündliches Prüfungsfach: Die Präsentationsprüfung	XI
2 Die Präsentation	XII
3 Die Beurteilung der Präsentation	XV

Abiturähnliche Übungsaufgaben

Übungsaufgabe 1: Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik; Die Diktatur des Nationalsozialismus	1
Übungsaufgabe 2: Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik; Die Diktatur des Nationalsozialismus	13
Übungsaufgabe 3: Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik; Die Diktatur des Nationalsozialismus	28
Übungsaufgabe 4: Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik	42

Übungsaufgabe 5:	Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts; Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR	55
Übungsaufgabe 6:	Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts; Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR	70

Original-Abituraufgaben

Abiturprüfung 2018

Aufgabe 1:	Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik; Die Diktatur des Nationalsozialismus	2018-1
Aufgabe 2:	Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts; Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR	2018-16

Abiturprüfung 2019

Aufgabe 1:	Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik; Die Diktatur des Nationalsozialismus	2019-1
Aufgabe 2:	Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts; Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR	2019-18

Autoren

Ulrike Bill	Übungsaufgabe 6
Wolf-Rüdiger Gröbl	Übungsaufgaben 1–4
Philipp Hornung	Lösung zu den Abituraufgaben 2018/1 und 2019/1
Harald Müller	Hinweise zur Prüfung; Übungsaufgabe 5; Lösung zu den Abituraufgaben 2018/2 und 2019/2

Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

das vorliegende Buch bietet Ihnen die Möglichkeit, sich optimal auf Ihre Abiturprüfung 2020 im Neigungsfach Geschichte vorzubereiten.

Das einführende Kapitel „**Das Neigungsfach Geschichte – Informationen und Tipps**“ fasst wichtige Informationen zum **Ablauf** des schriftlichen und mündlichen Abiturs sowie zur **Struktur der Aufgaben** zusammen. Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Tipps zu den **Anforderungsbereichen** und Arbeitsanweisungen (**Operatoren**) sowie methodische Hinweise zum Umgang mit **Materialien**, die Ihnen in der Prüfung vorgelegt werden können.

Dieser Band enthält eine Auswahl von **Original-Prüfungsaufgaben** der Jahre 2018 und 2019 sowie **Übungsaufgaben** zu den aktuellen Schwerpunktthemen 2020. Mit Hilfe dieser Aufgaben können Sie sowohl Ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse wieder auffrischen als auch die Bearbeitung der Aufgaben unter Prüfungsbedingungen trainieren und optimieren.

Zu allen Aufgaben finden Sie nicht nur ausführliche Lösungsvorschläge, sondern auch **konkrete Bearbeitungshinweise**, die Ihnen ein gezieltes Vorgehen bei der Beantwortung der einzelnen Aufgaben vermitteln und Sie so zu einer optimalen Musterlösung hinführen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2020 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell.

Verlag und Autoren wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungsphase und viel Erfolg in der Abiturprüfung!

Das Neigungsfach Geschichte – Informationen und Tipps

Die schriftliche Abiturprüfung im Neigungsfach Geschichte

1 Rahmenbedingungen

Im Abitur müssen Sie sich in den drei Kernkompetenzfächern Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik schriftlich prüfen lassen. Dazu müssen Sie noch ein viertes schriftliches Prüfungsfach aus Ihren vierstündigen Kursen wählen, entweder Ihr sog. Profulfach oder Ihr Neigungsfach, in unserem Fall also Geschichte.

Sie bekommen in Geschichte **zwei Aufgaben** vorgelegt. Diese beziehen sich auf folgende **Schwerpunktthemen**:

- **Aufgabe I** umfasst die Themen:
Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik
Die Diktatur des Nationalsozialismus
- **Aufgabe II** umfasst die Themen:
Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts
Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR

Schwerpunktthema bedeutet allerdings nicht, dass Ihre Kompetenzen ausschließlich in dieser Lehrplaneinheit überprüft werden, sondern die Aufgaben können auch Aspekte anderer Lehrplaneinheiten einbeziehen. Sie wählen **eine Aufgabe** zur **Bearbeitung** aus und haben, einschließlich Auswahlzeit, dafür **270 Minuten** zur Verfügung.

Von Ihnen als Schüler wird erwartet, dass Sie „Transfer“-Leistung (s. u.) erbringen und übergreifende Gedanken erörtern können. Möglich sind auch **offenere Themenstellungen**, die der insgesamt offeneren Unterrichtsgestaltung entsprechen, z. B.: „Erläutern Sie ... anhand zweier Beispiele Ihrer Wahl“. Die zu untersuchenden **Materialien** können Texte, Bilder, Plakate, Karikaturen, Statistiken, Grafiken und Karten sein. Aus diesem Grund finden Sie auf den Seiten VI bis X Hinweise zum Umgang mit derartigen Materialien.

Mit dem Abitur 2015 wurde die **Zahl der Aufgaben** von sechs **auf vier reduziert**, entsprechend erhöhte sich die Zahl der möglichen Verrechnungspunkte pro Aufgabe. Es werden insgesamt **strukturiertere und komplexere Aufgabenformate** angestrebt.

In der Regel sollen folgende **Aufgabentypen** vorkommen:

- **eine darstellend-strukturierende Aufgabe** (AFB I, z. B. „Stellen Sie an Beispielen ihrer Wahl dar ...“)
- **zwei analytische, materialgestützte Aufgaben** (AFB II, z. B. „Analysieren und vergleichen Sie ...“)
- **eine urteilsbildende Aufgabe** (AFB III, z. B. „Beurteilen Sie, ob ...“)

2 Verrechnungspunkte (EPA)

Eine Prüfungsaufgabe im Abitur hat **60 Verrechnungspunkte**, die auf **vier Teilaufgaben** verteilt sind. In der Regel stehen diese Teilaufgaben in einem thematischen Zusammenhang. Die Verrechnungspunktezah liegt üblicherweise zwischen ca. 12 und ca. 18 Verrechnungspunkten. Daraus können Sie auf den **Arbeits-/Schreibumfang** und das **Anforderungsniveau** schließen. Das Nachzählen in als „sehr gut“ bewerteten Leistungskursklausuren hat ergeben, dass **ca. zwei Sätze mittlerer Länge pro Verrechnungspunkt** eine gute Richtschnur dafür abgeben, wie umfangreich Sie schreiben sollen. In einigen Lösungsvorschlägen wird diese Länge deutlich überschritten, was nicht bedeutet, dass Sie nicht auch mit weniger Text die maximale Punktzahl erreichen können. Wir wollten die Lösungstexte so gestalten, dass sie Anregungen und vielleicht in manchen Fällen auch Zusatzinformationen vermitteln, die nicht unbedingt in jedem Schulbuch enthalten sind.

Verrechnungspunkte	Notenpunkte	Note
60–57	15	sehr gut
56–54	14	
53–51	13	
50–48	12	gut
47–45	11	
44–42	10	
41–39	9	befriedigend
38–36	8	
35–33	7	
32–30	6	ausreichend
29–27	5	
26–23	4	
22–19	3	mangelhaft
18–15	2	
14–11	1	
10–0	0	ungenügend

TIPP: Achten Sie auf eine **saubere Darstellung** und auf die **Sprachrichtigkeit**, sonst können ein bis zwei Notenpunkte abgezogen werden. Planen Sie mindestens 10 Minuten zum Korrekturlesen ein! Die Lösung der Aufgaben erfolgt in der Regel in Form eines zusammenhängenden Textes; die Bewertung berücksichtigt die Einhaltung standard-sprachlicher Normen und die fachspezifische und stilistische Angemessenheit mit. Wichtig ist, dass Sie in Ihrer Klausur die **Fachsprache und -begriffe** sicher anwenden. Unter Umständen verlangt die Fragestellung auch eine Begriffsdefinition, wenn z. B. Begriffe wie „deutscher Sonderweg“ oder „Kalter Krieg“ erörtert werden sollen.

3 Operatoren und Anforderungsbereiche

Die **Anforderungsstufen** reichen von der Wiedergabe von Wissen (Reproduktion) über die vertiefende Bearbeitung (Reorganisation) bis zur generalisierenden Betrachtung und Bewertung (Transfer). Um Ihnen Sicherheit zu geben, was in einer Teilaufgabe von Ihnen erwartet wird, finden Sie in der Teilaufgabe eine Arbeitsanweisung, die als Aufforderung formuliert ist – eben einen sog. **Operator**.

Operatoren sind **handlungsinitiierende Verben**, die signalisieren, welche Tätigkeiten beim Bearbeiten von Prüfungsaufgaben erwartet werden. In der Regel sind sie den einzelnen **Anforderungsbereichen** zugeordnet. Die empfohlene Basisoperatorenliste und die jeweilige Zuordnung zu den Anforderungsbereichen sind Grundlage für die schriftliche Abiturprüfung. Darüber hinaus bestimmen im Einzelfall Fachspezifika, der Schwierigkeitsgrad des Inhalts bzw. die Komplexität der Aufgabenstellung die Zuordnung zu den Anforderungsbereichen. Pro Teilaufgabe sollte nur ein Operator verwendet werden.

Anforderungsbereich I

umfasst das **Wiedergeben** und **Beschreiben** von fachspezifischen Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang unter reproduktivem Benutzen eingeübter Arbeitstechniken. Dies erfordert vor allem **Reproduktionsleistungen**.

- Wiedergeben von grundlegendem Fachwissen unter Verwendung der Fachterminologie
- Bestimmen der Art des Materials
- Entnehmen von Informationen aus unterschiedlichen Materialien
- Benennen und Anwenden von Arbeitstechniken und Methoden

Anforderungsbereich II

umfasst das **selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen** bekannter fachspezifischer Inhalte und das **Anwenden** gelernter Methoden auf andere Sachverhalte. Dies erfordert vor allem **Reorganisations- und Transferleistungen**.

- Erklären kategorialer, struktureller und zeitlicher Zusammenhänge
- sinnvolles Verknüpfen und Einordnen unterschiedlicher, z. B. politischer, ökonomischer, soziologischer, historischer, raumspezifischer Sachverhalte
- Unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil

Baden-Württemberg Geschichte

Schriftliche Abiturprüfung 2018 ■ Aufgabe 2

DEUTSCHLAND NACH 1945 IM INTERNATIONALEN UND EUROPÄISCHEN KONTEXT

Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts;
Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR (Schwerpunktthemen)

Aufgabenstellung

- 1 Analysieren Sie M 1.
- 2 Stellen Sie Maßnahmen dar, die die Alliierten ergriffen haben, um das auf der Potsdamer Konferenz vereinbarte Ziel der Entnazifizierung umzusetzen.
- 3 Analysieren Sie M 2 und vergleichen Sie M 2 mit M 3.
- 4 Einige Historiker interpretieren die Kanzlerschaft Willy Brandts als „zweite Gründung“ der Bundesrepublik Deutschland. Überprüfen Sie diese Deutung.

M 1 Karikatur von Burt R. Thomas aus „The Detroit News“, Detroit/USA 1949



Die Überschrift „Nobody is Happy“ lautet übersetzt: „Keiner ist zufrieden.“
Die Sprechblasen lauten übersetzt: „Wir haben den Teil, der frisst“, „— und beißt.“

Burt R. Thomas, The Detroit News, 1949

**Brief der sozialistischen Brigade¹ „10. Jahrestag“ VEB²
Eilenburger Celluloid-Werk³ zur Errichtung des „Antifaschis-
tischen Schutzwalls“ in Berlin**

Eilenburg, den 29. 8. 1961

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Werter Genosse Walter Ulbricht!

Wir, die Brigade der sozialistischen Arbeit „10. Jahrestag“ des VEB Eilenburger
5 Celluloid-Werk Eilenburg, verfolgten und verfolgen mit tiefer Besorgnis die immer
mehr um sich greifende Frechheit der Bonner und Westberliner Machthaber, deren
ganzes Streben darauf gerichtet ist, die Ordnung und Sicherheit unserer Demokrati-
schen Staatsmacht zu unterminieren und die Deutsche Demokratische Republik
10 „aufzurollen“. Dabei bedienen sie sich seit eh und je solcher verbrecherischer Mittel
wie Sabotage und Diversion⁴, Menschenhandel und Verleumdung und stützen sich in
ihrem Machthunger auf ihre Zugehörigkeit zur NATO und auf ihre Verbündeten in
den USA, Großbritannien und Frankreich.

Die vergangenen Tage und Wochen haben auch uns in Spannung gehalten, wobei
wir uns öfters die Frage stellten, wie lange das so weitergehen soll. Umso mehr waren
15 wir davon beeindruckt, als Sie, werter Genosse Walter Ulbricht, der ganzen Welt of-
fenbarten, dass unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt wurde und nun das Maß
voll sei. Sie sprachen damit das aus, was Millionen ehrliche und aufrichtige Bürger
unseres Staates und anderer Länder fühlten und denken.

Die am 13. August 1961 eingeleiteten und durchgeführten Maßnahmen brachten
20 nun endlich die große Wende, die für Gesamtdeutschland von besonderer Bedeutung
ist.

Dieser erfolgreiche Tag nimmt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
einen ruhmreichen Platz ein. Ein neues Ruhmesblatt in unserer Geschichte wurde ge-
schrieben.

25 Wir danken Ihnen [...] für die von Ihnen entwickelte Initiative, die für die Erhaltung
des Friedens von ausschlaggebender Bedeutung ist. Mit dieser Aktion wurde der Frie-
den gerettet.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, an der Spitze unserer stolzen Arbeiterpartei und
des Staates so hervorragende Persönlichkeiten zu wissen, die durch ihre Prinzipienfes-
30 tigkeit, durch ihre klare und zielstrebige politische Arbeit die Interessen unseres
Volkes vertreten. Sie haben in der Entwicklung und Stärkung der Deutschen Demokrati-
schen Republik und im Kampf um die Erhaltung des Friedens schon immer ihre
großen Fähigkeiten als Staatsmann bewiesen und damit die Herzen und das uneinge-
schränkte Vertrauen aller fortschrittlichen Menschen gewonnen. [...]

35 Dieser kleine Auszug aus der Vielfältigkeit unseres Handelns und Schaffens soll
Ihnen, sehr geehrter Herr Vorsitzender, eine Garantie dafür sein, dass Sie sich immer
und stets auf uns verlassen können und dass wir, wie tausend andere Kollektive, das
Bollwerk des Friedens stützen und in großem Vertrauen auf die sichere und felsenfeste

Politik der Partei der Arbeiterklasse und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik unter Ihrem Vorsitz in die Zukunft schauen.

Mit sozialistischem Gruß

i.A.

Müller, Brigadier

Trautner, Parteigruppenorganisator

45 Mundwitz, Vertrauensmann der Gewerkschaftsgruppe

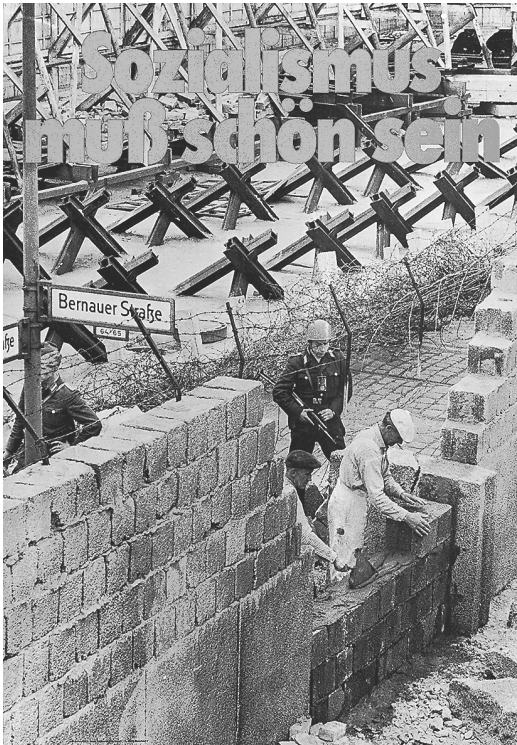
Hermann Wilmes (Hrsg.), Materialien-Handbuch Geschichte, Band 7/1, Deutschland und die Welt nach 1945, Köln 2004, S. 298–299.

Anmerkungen

- 1 Brigade: hier Bezeichnung für die kleinste organisatorische Einheit in DDR-Betrieben.
- 2 VEB: Volkseigener Betrieb.
- 3 Celluloid: auch Zelluloid, ein Kunststoff.
- 4 Diversion: ein im Ostblock verwendeter Begriff für die gezielte Einflussnahme westlicher Geheimdienste auf sozialistische Staaten.

M3

„Sozialismus muß schön sein“, CDU-Plakat zur Bundestagswahl 1976



Die Schrift auf dem Plakat ist im Original in Rot gehalten.

Bundesarchiv, Plak 104-PM1079-039, Grafiker o. Ang., 1976

1 **TIPP** Anforderungsbereich: II, Verrechnungspunkte: 14

Der Operator „analysieren“ bedeutet, dass Sie die wesentlichen Bild- und Textelemente der Karikatur benennen und sinnvoll aufeinander beziehen sollen. Anschließend müssen Sie die Aussageintention formulieren und sie mit der historischen Situation von 1949 in Verbindung bringen.

Die **Karikatur** „Nobody is Happy“ aus dem Jahr 1949 stammt von Burt R. Thomas und wurde in der US-Tageszeitung „The Detroit News“ veröffentlicht. Sie richtet sich also an die **amerikanische Leserschaft** der Zeitung und beschäftigt sich mit der **Aufteilung des besiegten Deutschland** zwischen den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs.

Die Zeichnung ist diagonal zweigeteilt: Links vorne sind **drei Figuren** zu erkennen, die sich mit entschiedenem Gesichtsausdruck im Gleichschritt nach links aus dem Bild bewegen, rechts hinten sieht man eine Figur, die sich in die Gegenrichtung orientiert. Die drei Herren auf der linken Seite sind als Vertreter Großbritanniens, der USA und Frankreichs identifizierbar. **Großbritannien** wird – wie in Karikaturen üblich – durch **John Bull** repräsentiert, der hier mit einem grimmigen Gesichtsausdruck und der Sprechblase „We got the end that eats“ dargestellt ist. Für die **USA** steht **Uncle Sam** mit seinem charakteristischen Zylinder und **Frankreich** wird von einem **kleinen Mann mit Spitzbart**, Nadelstreifenanzug und Zylinder sowie der Sprechblase „– and bites“ symbolisiert. Dabei fällt auf, dass Uncle Sam die beiden anderen überragt. Außerdem führt er den **vorderen Teil eines Dackels**, der mit „Germ“ beschriftet ist, an der Leine. Die **einzelne** stehende **Figur** im Hintergrund mit dem Emblem der Sowjetunion aus Hammer und Sichel auf einer Art Kosakenjacke ist als Josef **Stalin** zu identifizieren. Der sowjetische Diktator hält in der linken Hand die **zweite Hälfte des halbierten Hundes** mit der Aufschrift „any“, den er mit skeptischer Miene betrachtet.

Die vier Männer stellen die wichtigsten **Siegermächte** des Zweiten Weltkriegs dar. Die räumliche Trennung zwischen den Westmächten und Stalin sowie der Blick in unterschiedliche Richtungen zeigt das **Zerbrechen der Anti-Hitler-Koalition**. Danach vertraten die Westmächte auf der einen und Stalin auf der anderen Seite ganz offen gegensätzliche Interessen, was zur **Blockbildung** und damit zur **Teilung Deutschlands** im Jahr 1949 führte. Die Inschriften in

Einleitung

Quelle, Autor, Publikationsort und -zeit, Adressaten, Thema

Analyse von M 1

detaillierte Beschreibung

Deutung

den Sprechblasen deuten dabei die **Probleme** der jeweiligen Besatzungsmacht an: **Großbritannien** hatte in seiner Zone vor allem mit **Versorgungsengpässen** und den insgesamt **hohen Kosten der Besatzung** zu kämpfen, weshalb John Bull unzufrieden mit dem „Teil, der frisst“ ist. Der Vertreter Frankreichs dagegen fürchtet die Möglichkeit des Dackels, zu beißen, was auf die **Furcht Frankreichs vor einem wiedererstarkenden Deutschland** verweist. Die **Größe von Uncle Sam** und die Tatsache, dass er die Hundeleine in der Hand hält, symbolisieren die **Führungsrolle**, die die USA unter den Westalliierten einnehmen. Das Stützrad anstelle der Hinterbeine des Dackels deutet an, dass die **Westhälfte** mithilfe der Alliierten **halbwegs lebensfähig** ist. Die **östliche Hälfte** hingegen ist nicht einmal in der Lage, an der Leine zu gehen, nach Stalins besorgtem Blick zu urteilen, könnte sie tot sein. Der Diktator schaut deshalb misstrauisch auf das Hinterteil des Dackels, den er am Schwanz gepackt hat, und scheint sich zu fragen, was er mit seinem **durch Demontagen und Reparationen geschwächten** Teil Deutschlands anfangen soll. Die **Gesamtüberschrift** „Nobody is Happy“ spiegelt nicht nur die **Perspektive der einzelnen Besatzungsmächte** wider, sie dürfte auch der **Gemütslage des halbierten Hundes**, also Deutschlands, entsprechen. Dies verdeutlichen die großen Augen und der insgesamt eher ängstliche Blick des Dackels.

Die Karikatur passt in das Jahr 1949, in dem die Teilung Deutschlands durch die **doppelte Staatsgründung** von Bundesrepublik und DDR vollzogen wurde. Sie war im Westen bereits 1948 durch die Londoner Konferenz und die **Währungsreform** vorbereitet und im Mai 1949 mit der Verabschiedung des **Grundgesetzes** endgültig umgesetzt worden. Der DDR-Staatsgründung im Oktober 1949 gingen die **Volkskongressbewegung** und die **gescheiterte Berlin-Blockade** voraus.

historischer
Kontext

Die Karikatur **kritisiert** die **Politik der Alliierten**, die zur deutschen Teilung geführt und laut der Zeichnung für alle Beteiligten **nur unbefriedigende Ergebnisse** hervorgebracht hat.

Fazit

2

TIPP Anforderungsbereich: I, Verrechnungspunkte: 12

Der Operator „darstellen“ verlangt eine zusammenhängende Erläuterung, die die Maßnahmen der Alliierten zur Entnazifizierung mit Beispielen veranschaulicht. Wichtig dabei ist, dass Sie die einzelnen Sachverhalte nach selbst gewählten Kriterien nachvollziehbar strukturieren.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK